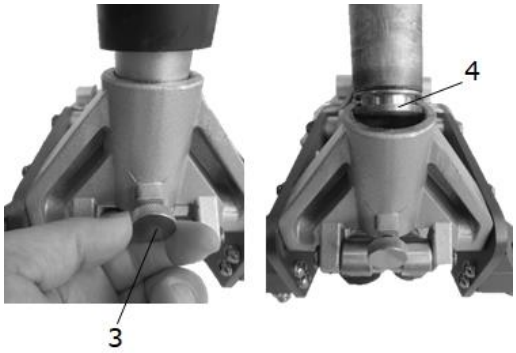
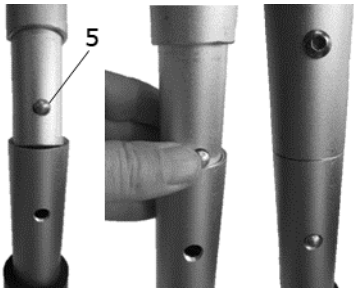
6.2 Montage

Das Produkt wird vormontiert ausgeliefert. Lediglich die zum Transport abmontierten Anbauteile sind laut nachstehender Anleitung zu montieren.

	**Montage unterer Hebel** • Drücken Sie den Griffbügel (1) nach unten, um den Befestigungsblock (2), welcher zur Fixierung des Griffbügels während des Versands dient, zu entfernen.
	• Lockern Sie die Feststellschraube (3) soweit, dass die Rohr-Nut (4) des unteren Hebels in die Hebeeinheit vollständig einsetzt werden kann. • Ziehen Sie die Feststellschraube (3) wieder fest. **HINWEIS:** Durch die Drehung des Hebels wird das Hydraulikventil geöffnet bzw. geschlossen.
	**Montage oberer Hebel** • Den oberen Hebel auf den unteren Hebel mit gefederten Rastbolzen (5) einrasten.

7 BETRIEB

7.1 Bedienhinweise

VORSICHT

Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn Sie einen Funktionsfehler oder einen Schaden feststellen!

Prüfen Sie die folgenden Punkte täglich bzw. vor jedem Einsatz:

- Überprüfung auf Beschädigungen.
- Überprüfen der Hydraulik auf Leckagen.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben und Bolzen angezogen sind.

7.2 Bedienung

7.2.1 Heben

1. Parken Sie das Fahrzeug auf einen ebenen, festen Untergrund in sicherer Entfernung vor nahendem Verkehr. Stellen Sie den Motor ab. Legen Sie den ersten Gang ein (manuelle Schaltung) oder stellen Sie den Schalthebel auf P (Automatik). Ziehen Sie die Feststellbremse ihres Fahrzeugs an. Danach verkeilen Sie die Reifen, welche nicht gehoben werden.
2. Hydraulikventil durch Drehen des Hebels gegen den Uhrzeigersinn öffnen, und den Hebearm vollständig absenken. Sobald der Hebearm vollständig abgesenkt ist, drehen Sie den Hebel im Uhrzeigersinn (nicht zu fest anziehen), um das Hydraulikventil wieder zu schließen.

3. Positionieren Sie den Aufnahmeteller des Produktes zentral unter dem vom Hersteller empfohlenen Hebepunkt des Fahrzeugs (siehe Gebrauchsanweisung des Fahrzeugs).
4. Pumpen Sie den Hebel, bis der Aufnahmeteller fast den Hebepunkt des Fahrzeugs erreicht hat.
   HINWEIS: Das Produkt sollte sich in einem Winkel von 90° zum Hebepunkt des Fahrzeugs befinden, um sicherzustellen, dass der Aufnahmeteller und der Hebepunkt in einer Linie liegen.
5. Um das Fahrzeug zu heben, pumpen Sie den Hebel bis die gewünschte Höhe erreicht wurde. Pumpen Sie gleichmäßig, und in ganzen Zügen, um das beste Ergebnis zu erzielen.
   HINWEIS: Begeben Sie sich niemals unter das Fahrzeug, während Sie das Fahrzeug anheben oder während Sie Unterstellböcke anbringen oder entfernen.
6. Nachdem das Fahrzeug gehoben wurde, schieben Sie Unterstellböcke mit entsprechender Tragfähigkeit (nicht im Lieferumfang enthalten) unter die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Hebepunkte. Verwenden Sie stets zwei Unterstellböcke und bringen Sie diese auf jeder Seite des Fahrzeugs auf der gleichen Position an.
   HINWEIS: Die zulässige Tragfähigkeit von Unterstellböcken wird paarweise angegeben. Sofern vom Hersteller nicht anders angegeben, gilt daher die addierte Einzeltragfähigkeit nicht. Überschreiten Sie die vorgeschriebene Tragfähigkeit nicht.
7. Stellen Sie sicher, dass die Hebepunkte des Fahrzeugs vollständig auf den Unterstellbücken liegen. Andernfalls kann es zu Ladungsverlust, Verletzungen und/oder Sachschäden führen.
   HINWEIS: Beide Unterstellböcke sollten auf derselben Höhe eingestellt sein.
8. Drehen Sie den Hebel vorsichtig gegen dem Uhrzeigersinn um das Fahrzeug langsam auf die Sattelflächen der Unterstellböcke zu absenken.

WARNUNG



Bei Arbeiten unter dem Fahrzeug muss dieses immer mit Unterstellböcken gegen unabsichtliches Absenken gesichert werden!

7.2.2 Absenken

1. Entfernen Sie vorsichtig alle Teile, Werkzeuge, usw. unter dem Fahrzeug.
2. Positionieren Sie den Aufnahmeteller des Produktes unter dem Hebepunkt. Drehen Sie den Hebel im Uhrzeigersinn um das Hydraulikventil zu schließen und heben Sie das Fahrzeug soweit an, um die Unterstellböcke vorsichtig entfernen zu können.
3. Um das Fahrzeug langsam auf den Boden abzusenken, öffnen Sie das Hydraulikventil vorsichtig durch eine leichte Drehung des Hebels gegen dem Uhrzeigersinn.
4. Ist das Fahrzeug abgesenkt, Produkt hervorziehen und den Hebearm vollständig absenken.

8 REINIGUNG, WARTUNG, LAGERUNG, ENTSORGUNG

8.1 Reinigung

HINWEIS



Falsche Reinigungsmittel können den Lack des Produktes angreifen. Verwenden Sie zum Reinigen keine Lösungsmittel, Nitroverdünnung oder andere Reinigungsmittel, die den Lack des Produktes beschädigen könnten. Beachten Sie die Angaben und Hinweise des Reinigungsmittelherstellers!

Regelmäßige Reinigung ist Voraussetzung für den sicheren Betrieb des Produktes sowie ihre lange Lebensdauer. Entfernen Sie Staub und Abrieb deshalb regelmäßig mit einem weichen, fusselfreien (Baumwoll-)Tuch, da es andernfalls zu vorzeitigem Verschleiß des Hydraulikkolbens kommen kann.

8.2 Wartung

HINWEIS



Das Hydrauliköl sollte alle zwölf Monate gewechselt werden. Verwenden Sie nur HLP-Hydrauliköl (ISO VG-Klasse 46 oder höher), das die Anforderungen gemäß DIN 51425, Teil2, erfüllt.

HINWEIS




Hydrauliköle sind giftig und dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Verwenden Sie beim Wechsel geeignete Auffangbehälter mit ausreichendem Volumen! Beachten Sie die Entsorgungshinweise des Öl-Herstellers. Kontaktieren Sie bei Bedarf Ihre lokale Behörde für weitere Informationen bezüglich der ordnungsgemäßen Entsorgung.

WARNUNG



Bei Arbeiten an der Hydraulik können folgende Gefährdungen auftreten:
- unkontrollierter Austritt der Druckflüssigkeit
- unbeabsichtigte Produktbewegungen
- wegfliegende oder berstende Teile
- Hauterkrankungen

Arbeiten an der Hydraulik dürfen daher nur von befähigten Personen mit entsprechenden Fachkenntnissen vorgenommen werden.

Das Produkt ist wartungsarm und nur wenige Teile müssen gewartet werden. Ungeachtet dessen sind Störungen oder Defekte, die geeignet sind, die Sicherheit des Benutzers zu beeinträchtigen, umgehend zu beseitigen!

- Vergewissern Sie sich vor jeder Inbetriebnahme vom einwandfreien Zustand und ordnungsgemäßen Funktionieren des Produktes.
- Überprüfen Sie regelmäßig den einwandfreien und lesbaren Zustand der Warn- und Sicherheitsaufkleber des Produktes.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Schmiermittel und Originalersatzteile.

8.2.1 Instandhaltungs- und Wartungsplan

Art und Grad des Verschleißes hängen in hohem Maß von den Betriebsbedingungen ab. Die nachfolgend angeführten Intervalle gelten bei Verwendung des Produktes innerhalb der festgelegten Grenzen:

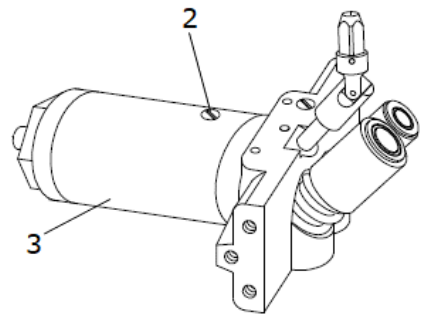
Intervall	Komponente	Maßnahme
Täglich bzw. vor jedem Arbeitsbeginn	Produkt	auf Beschädigungen überprüfen
	Hydrauliksystem	auf Leckagen überprüfen
	Rollen	auf Funktion überprüfen
	Schrauben, Bolzen	auf festen Sitz überprüfen
Nach Bedarf	Hebearm	Bei Schwergängigkeit fetten (Schmiernippel)
	Hydraulikzylinder	Hydraulikzylinder entlüften
Jährlich	Hydrauliköl	Hydrauliköl wechseln

8.2.2 Hydrauliköl einfüllen

Überprüfen Sie die Hydraulikkomponenten auf Anzeichen von Ölleckagen. Um Hydrauliköl nachzufüllen, gehen Sie wie folgt vor:



- Vergewissern Sie sich, dass der Hebearm vollständig abgesenkt ist. Hierzu öffnen Sie das Hydraulikventil durch drehen gegen dem Uhrzeigersinn.
- Entfernen Sie die Abdeckplatte (1).



- Öffnen Sie die Öleinfüllschraube (2) des Hydraulikzylinders (3).
- Füllen Sie langsam Hydrauliköl in die Füllschraubenöffnung bis es das obere Ende des Ölfülllochs erreicht wurde.

  HINWEIS: Betätigen Sie den Hebel nicht während Sie Hydrauliköl einfüllen.
- Entlüften Sie das System wie nachfolgend beschrieben.
- Nach dem Entlüften bringen Sie die Öleinfüllschraube (2) und die Abdeckplatte (1) wieder an.

8.2.3 Hydrauliköl wechseln

- Hebearm vollständig absenken. Entfernen Sie die Abdeckplatte (1) und die Öleinfüllschraube (2).
- Kippen Sie das Produkt, damit das alte Hydrauliköl gänzlich abfließen kann. Verwenden Sie beim Wechsel einen geeigneten Auffangbehälter mit ausreichendem Volumen!
- Stellen Sie das Produkt wieder auf und füllen Sie Hydrauliköl in die Füllschraubenöffnung bis es das obere Ende des Ölfülllochs erreicht wurde.
- Öffnen Sie das Hydraulikventil, indem Sie den Hebel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Pumpen Sie mit dem Hebel, um die Luft aus dem System entweichen zu lassen.
- Kontrollieren Sie den Ölstand noch einmal und befüllen Sie - wenn nötig - nochmal.
- Bringen Sie die Öleinfüllschraube (2) und die Abdeckplatte (1) wieder an.
- Reinigen Sie das Produkt gründlich mit einem Stofftuch und entsorgen Sie das alte Hydrauliköl ordnungsgemäß.

8.2.4 Entlüftung

- Öffnen Sie das Hydraulikventil vorsichtig durch eine Drehung des Hebels gegen dem Uhrzeigersinn. Hiermit wird der Druck im Hydraulikzylinder reduziert.
- Entfernen Sie die Abdeckplatte (1) und öffnen Sie die Öleinfüllschraube (2) des Hydraulikzylinders (3).
- Mit dem Hebel pumpen, sodass Luft aus dem Hydraulikzylinder entweichen kann.
- Nach dem Entlüften bringen Sie die Öleinfüllschraube (2) und die Abdeckplatte (1) wieder an.
- Schließen Sie das Hydraulikventil durch eine Drehung im Uhrzeigersinn und überprüfen Sie die Hebeleistung des Produktes. Bei ungenügender Hebeleistung prüfen Sie den Hydraulikölstand.
- Reinigen Sie das Produkt gründlich mit einem trockenen Stofftuch und entsorgen Sie das alte Hydrauliköl ordnungsgemäß.

8.2.5 Hebearm schmieren (nur für RWH300 und RWH400)



- Bei schwergängiger Hubarmbewegung füllen Sie mittels Fettpresse ein paar Hübe Fett über den Schmiernippel (4) in das Reservoir.

8.3 Lagerung

HINWEIS

Bei unsachgemäßer Lagerung können wichtige Bauteile beschädigt und zerstört werden. Lagern Sie verpackte oder bereits ausgepackten Teile nur unter geeigneten Umgebungsbedingungen

Lagern Sie das Produkt bei längerem Nicht-Gebrauch an einem trockenen, frostsichereren und versperrbaren Ort um einerseits der Entstehung von Rost entgegenzuwirken, und um andererseits Unbefugte und insbesondere Kinder vom Produkt fernzuhalten.

8.4 Entsorgung

HINWEIS




Hydrauliköle sind giftig und dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Verwenden Sie beim Wechsel geeignete Auffangbehälter mit ausreichendem Volumen! Beachten Sie die Hinweise der Hersteller, und kontaktieren Sie gegebenenfalls Ihre lokale Behörde für weitere Informationen bezüglich der ordnungsgemäßen Entsorgung.



Beachten Sie die nationalen Abfallbeseitigungs-Vorschriften. Entsorgen Sie das Produkt, Produktkomponenten oder Betriebsmittel niemals im Restmüll. Kontaktieren Sie gegebenenfalls Ihre lokalen Behörden für Informationen bezüglich der verfügbaren Entsorgungsmöglichkeiten.
Wenn Sie bei Ihrem Fachhändler ein neues Produkt oder ein gleichwertiges Gerät kaufen, so ist dieser in bestimmten Ländern verpflichtet, Ihr altes Produkt fachgerecht zu entsorgen.

9 FEHLERBEHEBUNG

WARNUNG



Bei Arbeiten an der Hydraulik können folgende Gefährdungen auftreten:

- unkontrollierter Austritt der Druckflüssigkeit
- unbeabsichtigte Produktbewegungen
- wegfliegende oder berstende Teile
- Hauterkrankungen

Arbeiten an der Hydraulik dürfen daher nur von befähigten Personen mit entsprechenden Fachkenntnissen vorgenommen werden.

Sollten sie sich außer Stande sehen, erforderliche Reparaturen ordnungsgemäß durchzuführen und/oder besitzen Sie die vorgeschriebene Ausbildung dafür nicht, ziehen sie immer einen Fachmann zum Beheben des Problems hinzu.

Fehler	mögliche Ursache	Behebung
Produkt hebt Last nicht an	• Zu wenig Hydrauliköl im Zylinder • Hydraulikventil ist offen • Luft im Hydrauliksystem	• Hydraulikölstand prüfen und ggf. nachfüllen • Hydraulikventil schließen (Drehung im Uhrzeigersinn) • Hydrauliksystem entlüften
Gehobene Last sinkt selbsttätig ab	• Hydraulikventil nicht vollständig geschlossen • Luft im Hydrauliksystem	• Hydraulikventil richtig einstellen • Hydrauliksystem entlüften
Pumpe fühlt sich schwammig an	• Hydraulikölstand zu niedrig • Luft im Hydrauliksystem	• Hydrauliksystem auf Dichtheit prüfen und ggf. Hydrauliköl nachfüllen • Hydrauliksystem entlüften
Handhebel hebt sich, oder fällt bei gehobener Last zurück	• Luft im Hydrauliksystem	• Hydrauliksystem entlüften
Hubhöhe wird nicht erreicht	• Hydraulikölstand zu niedrig • Luft im Hydrauliksystem	• Hydrauliksystem auf Dichtheit prüfen und ggf. Hydrauliköl nachfüllen • Hydrauliksystem entlüften
Hebearm senkt sich nicht vollständig ab	• Rückzugfeder schadhaft	• Reparatur durch einen qualifizierten Techniker